

## Torjäger 2015/16

## Landesliga Südwest

Knecht (SC Fürstfeldbruck)	13
Huber (SV Raisting)	13
Müller (SV Mering)	12
Lammer (TSV Aindling)	11
Pietruska (Kissinger SC)	9
Fries (SC Oberweikertshofen)	8
Reichert (TuS Feuchtwangen)	8

## Bezirksliga Nord

Polat (FC Lauingen)	21
Kinzel (BC Adelzhausen)	18
Wiener (TSV Dinkelscherben)	17
Müller (BC Adelzhausen)	12
Krug (TSV Neusäß)	11
Marek (FC Lauingen)	11
Schütt (TSV Rain II)	11
Kante (SV Cosmos Aystetten)	10
Dahms (TSV Wemding)	10
Kunz (FC Affing)	10
Hanselka (SV Cosmos Aystetten)	9
Schmaus (FC Ehekirchen)	9
Luderschmid (TSV Wemding)	9
Korselt (TSV Gersthofen)	8
D. Scherer (TSV Neusäß)	8
und fünf weitere Spieler	8

## Kreisliga West

Pecher (SC Altenmünster)	16
Ungar (G-W Ichenhausen)	13
Hartmann (SG Reinsburg)	11
Gornig (Wiesbach)	10
Riedele (SSV Glött)	8
Lauter (SC Altenmünster)	7
Maidorn (SV Ettenbeuren)	7
Eisenbarth (SV Waldstetten)	7
Henkel (SC Altenmünster)	6
und sechs weitere Spieler	6

## Kreisliga Augsburg

Wimmer (TSV Göggingen)	15
Vojic (TSV Göggingen)	10
D. Bröll (TSV Leitershofen)	10
Ziegler (SV Schwabegg)	10
Agut (TG Viktoria)	9
Lex (VfL Kaufering)	8
Hasche (VfL Kaufering)	7

## Kreisliga Ost

Scharbatke (VfR Neuburg)	15
Schacherl (SV Thierhaupten)	15
Simon Fischer (Hollenbach)	13
Jung (VfL Ecknach)	11
Samuel Fischer (Hollenbach)	8
Bichler (BSV Berg im Gau)	8

## Kreisklasse Nordwest

Spengler (SpVgg Westheim)	16
Jusic (SV Bonstetten)	12
Blochum (TSV Meitingen II)	11
Micheler (SSV Anhausen)	11
Hoffmann (TSV Herberthofen)	10
Repasky (TSV Ustersbach)	10
Griechbaum (TSV Welden)	9
Furnier (SpVgg Auerbach)	9
Böck (TSV Ustersbach)	8
Biber (TSV Ustersbach)	8
Hirmer (TSV Kriegshaber)	8
Schrettle (SSV Anhausen)	8

## Kreisklasse West 2

Kayahan (BC Schretzheim)	23
Krpic (TSV Haunshiem)	14
Maier (TSV Binswangen)	13
P. Schrodli (SSV Neumünster)	13
Bihler (SV Kickingen)	12
Nusser (SG Bächingen/Medl.)	12
S. Weschta (SSV Neumünster)	10

## A-Klasse Nordwest

Sinninger (SC Biberbach)	13
Täuber (SpVgg Bärenkeller)	11
Begemann (SV Ottmarshausen)	9
Kreisel (TSV Ellgau)	9
Heindl (SV Ehingen)	8
Hertle (TSV Lützelburg)	7
Albrecht (SV Stettenhofen)	7

## A-Klasse Süd

Wolf (TSV Walkertshofen)	15
F. Müller (DJK Göggingen)	11
Kummer (DJK Göggingen)	11
D. Müller (VfL Kaufering II)	10
Schweymaier (Reinhartshausen)	9
Schubert (TSV Fischach)	9
Garron (FC Königsbrunn II)	9
Horter (TSV Fischach)	8

## B-Klasse Nordwest

Vezeahu (Cosmos Aystetten II)	13
Schulz (SV Nordendorf)	9
Jamrich (SV Wörleschwang)	8
Popescu (Cosmos Aystetten II)	8
Buhlig (FC Reutern)	7
Mayr (SV Erlingen)	7



Aystettens Abwehrspieler Michael Felder will gar nicht hinsehen, weil die Neusässer Yunus Özkan (Nummer 20), Hakan Senyuva (verdeckt), Daniel Birlhelmer und Daniel Scherer einen Treffer bejubeln.

Foto: Marcus Merk

## Von wegen Brüderlichkeit

**Fußball-Nachlese** Warum die Aussprache zwischen den Verantwortlichen des TSV Neusäß und des SV Cosmos Aystetten nicht stattfand. Ein Meitingen kehrt nach Gersthofen zurück

VON OLIVER REISER

**Landkreis Augsburg** Zum Gedenken an die Terroropfer in Paris wurde im Lohwaldstadion die Marseillaise, die Nationalhymne Frankreichs, gespielt, als die Mannschaften des TSV Neusäß und des SV Cosmos Aystetten das Spielfeld betraten. „Die während der Französischen Revolution erkämpfte Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit lassen wir uns vom Terror nicht nehmen“, tat Abteilungsleiter **Dr. Ernst Krendlinger** kund. Noch im Vorfeld der Nachbarschaftsderbies hatte er sich vehement dagegen ausgesprochen, dass der TSV Neusäß vom aufstrebenden SV Cosmos Aystetten als „großer Bruder“ bezeichnet wurde. Krendlinger: „Aystetten ist ein Konkurrent in der Bezirksliga, wie 14 andere auch.“

Seite an Seite mit seinem Aystetter Kollegen **Thomas Pflüger** schritt er Mitte der ersten Halbzeit dann doch auf die Gegengerade, um zwei mit Trommlen bewaffnete Gäste-Fans, die vom SV Cosmos mit einem Hausverbot belegt wurden, höflich, aber bestimmt des Sportgeländes zu verweisen. „Wir haben unterwegs drei, vier Sätze gewechselt“, verriet Krendlinger, „das war ganz normal.“ Zu einer Aussprache sei es allerdings nicht gekommen. Dass sich Thomas Pflüger, Gästetrainer **Chris-**

**tian Braun** und **Frank Marwitz**, der ehemalige Trainer der zweiten Neusässer Garnitur, beim Kabinenfest mit der Mannschaft des TSV vergnügten, sei für ihn und Sportlichen Leiter **Günther Hausmann** befremdlich gewesen. Sie seien deshalb nach Hause gefahren. Von Brüderlichkeit scheint man noch immer weit entfernt.

Durch den 2:1-Sieg ist der TSV Neusäß nach Punkten mit dem SV Cosmos Aystetten gleichgezogen. In der Tabelle steht aber immer noch der „kleine Bruder“ vorne. „Die Tordifferenz ist um einen Treffer besser“, wusste Neusäß Coach **Marco Löring** schon unmittelbar nach dem Schlusspfiff.

Der dritte Bezirksligist, der am Samstag antrat, war der **TSV Gersthofen**. Der Landesliga-Absteiger verabschiedete sich mit einer 0:1-Heimniederlage gegen den **SV Stadtwerke** aus dem Fußballjahr 2015. „Es war eines unserer besseren Spiele“, konstatierte Trainer **Eddi Keil**. „Wir hatten vier, fünf gute Chancen, Stadtwerke gar keine.“ Ein geschenkter Elfmeter, als **Max Leicht** ohne Not die Grätsche auspackte, brachte schließlich die Entscheidung. „Das war unclean“, so Keil, „aber das muss man einem 19-Jährigen zugestehen.“ Die Folge: „Doof, dass wir dadurch noch immer keine richtige Absicherung

nach hinten haben.“ Obwohl es ein paar Punkte mehr hätten sein können, ist man insgesamt aber beim TSV Gersthofen mit der neu formierten Mannschaft zufrieden.

Keil: „Die jungen Spieler haben große Sprünge gemacht. Vor allem im taktischen Bereich.“ Nach der Winterpause kommt voraussichtlich ein weiterer Kicker mit Perspektive hinzu. **Okan Yavuz** möchte aus Meitingen zu den Schwarz-Gelben zurückkehren. Der 22-Jährige ist ein Neffe des ehemaligen TSV-Spielers **Kemal Ergenler**.

„Eine Bereicherung für Gersthofen“, sagt **Ali Dabestani**, der Trainer des Landesligisten **TSV Meitingen** dazu. „Das tut mir persönlich weh, weil ich ihn ja nach Meitingen geholt zum Bezirksligaspieler gemacht habe. Aber er hat mit gesagt, dass er aus Studiengründen bis Mitte Februar nicht trainieren kann.“ Es sei schade, dass Yavuz den Kampf um die Stammplätze gegen die beiden Neuzugänge **Michael Wende** (FC Memmingen) und **Florian Priebnitz** (FC Gundelfingen) nicht annehme. „Ich bedaure seine Rückkehr, aber ein Spieler, der weg will, hilft mir im

Abstiegskampf nicht.“ Ob es richtig war, dass angesichts dieser erwarteten Verstärkungen und der kurzfristigen Ausfälle von **Nicolai Vrazic** (Handgelenk gebrochen) und **Christoph Bronnhuber** (muskuläre Probleme) gegen den **SC Oberweikertshofen** gespielt wurde, lässt Ali Dabestani trotz der 0:2-Niederlage offen: „Wenn und aber, hin und her – man weiß es nicht. Am Nachholtermin 6. Dezember wären ebenfalls einige nicht da gewesen.“

Für das kommende Wochenende hat man schon vorgebaut. Da aus Fürstfeldbruck vernommen wurde, dass dort auf jeden Fall auf Kunstrasen gespielt wird, werden die Meitingen am Donnerstag auf dem künstlichen Grün in Gersthofen trainieren.

Auch die **SpVgg Westheim** hat schon vorgesorgt. Das Spitzenspiel gegen den **SSV Anhausen** wird am Sonntag auf jeden Fall auf dem Kunstrasenplatz in Neusäß ausgetragen.

Als sensationeller Tabellenzweiter hat sich der **TSV Dinkelscherben** in die Winterpause verabschiedet. Oder? Eventuell könnte das ausgefallene Spitzenspiel der Bezirksliga beim **FC Ehekirchen** noch kommenden Wochenende angesetzt werden, da sich der Spitzenreiter am vorgesehenen Termin (12. März) im Trainingslager befindet.

### Umfrage

IHRE MEINUNG ZÄHLT

#### Wählen Sie das Spiel der Woche

Bei uns kommen die unterklassigen Kicker ganz groß raus. Jedes Wochenende berichten wir umfangreich und hintergründig über ein Spiel aus der Kreisliga, Kreisklasse, A- oder B-Klasse. Und Sie, liebe Leserinnen und Leser der *Augsburger Land*, können bestimmen, über welches „Spiel der Woche“ wir berichten. Für das kommende Wochenende bieten wir folgende Spiele an:

**Täfertingen – Margertshausen Stadtbergen – Auerbach SV Achshiem – TSV Ellgau**

Und so funktioniert's: Rufen Sie unsere Homepage [www.augsburger-allgemeine-land.de](http://www.augsburger-allgemeine-land.de) auf, auf der rechten Menüleiste finden Sie den Stimmzettel. Das Spiel Ihrer Wahl anklicken, auf Abstimmen drücken.

Am Montag erfahren Sie, welches Match das „Spiel der Woche“ geworden ist. (AL)

### Einwurf

VON OLIVER REISER

» [oli@augstburger-allgemeine.de](mailto:oli@augstburger-allgemeine.de)

## Nicht kalkulierbar

Starker Regen am Freitag und die ersten Schneeflocken am Wochenende haben dafür gesorgt, dass die Vereine erstmals in dieser Saison wieder selbst entscheiden durften, ob sie denn spielen wollen oder nicht. Bei den Überlegungen, ob ein Spiel abgesagt wird, spielt nicht ausschließlich die Platzbeschaffenheit eine Rolle. Tabellenplatz, aktuelle Form, verletzte Spieler oder bereits getätigte Neuverpflichtungen für die Winterpause spielen ebenfalls eine Rolle.

Doch auch das ist nicht kalkulierbar. Gut vorstellbar wäre aus besagten Gründen zum Beispiel eine Absage in Meitingen gewesen. Doch hier wurde gespielt. Übrigens bei besten Bedingungen, wie sie wohl am Sonntagmittag auch bei den meisten anderen Plätzen der Region vorzufinden gewesen wären.

Nach dem traumhaften Herbst wurde diesmal seltsamerweise selbst auf Plätzen gekickt, die in der Vergangenheit als unspielbar galten, wenn hinter Landsberg die erste Schneeflocke herniederschwebte. Da soll einer schlau draus werden?

### Nachgefragt

» MICHAEL KREUTMAYR, TSV LEITERSHOFEN

## Kuriose Spiele nicht erklärbar

Leitershofens Trainer zur verrückten Saison

**Leitershofen** Aufsteiger TSV Leitershofen hat in dieser Saison in der Kreisliga Augsburg schon einige spektakuläre Spiele mit Aufholjagden und Last-Minute-Toren abgeliefert. Wir unterhielten uns darüber mit Trainer Michael Kreutmayr.

*Wer spektakuläre Spiele sehen will, muss beim TSV Leitershofen zuschauen. Zuletzt habt ihr gegen Spitzenreiter TG Viktoria einen 0:2-Rückstand in ein 3:2 gedreht. Wie ist das gegangen?*

**Kreutmayr:** In der ersten Halbzeit waren wir chancenlos, da hätten wir noch höher als 0:2 zurückliegen können. Dann hat sich Viktoria zu sicher gefühlt. Und innerhalb von 20 Minuten war das Match gedreht. Leider haben wir dann zu schnell den Ausgleich kassiert, sodass es am Ende 3:3 ausgegangen ist. Aber damit können wir insgesamt gesehen natürlich gut leben.

*Es war ja nicht das erste verrückte Spiel in dieser Saison. Was geht denn da beim TSV ab?*

**Kreutmayr:** Richtig. Das Verrückte und Spektakuläre zieht sich wie ein roter Faden durch die Saison. Aber es ist nicht zu erklären. Das kann man auch nicht planen.

*Habt ihr mehr Punkte durch Last-Minute-Treffer geholt oder verloren?*

**Kreutmayr:** Wir haben gegen Diebold, Wehringen, Göggingen und Foret in letzter Minute gepunktet, in Margertshausen ist es aber auch mal andersherum gelaufen. Insgesamt sind wir wohl nicht richtig konstant. Aber das Wichtigste ist, wir sind im Soll. (oli)

### Kontakt

Sportredaktion

Oliver Reiser

Telefon:

08 21/2 98 21-60

E-Mail: [sportredaktion.landbote@augstburger-allgemeine.de](mailto:sportredaktion.landbote@augstburger-allgemeine.de)

### Tops & Flops

Jeden Dienstag benennen wird neben dem „Spieler des Tages“ auch die Tops und Flops des vergangenen Fußball-Spieltags aus Labo-Sicht.

#### SPIELER DES TAGES

**Marcus Biber** ist zwar erst 26 Jahre alt, trotzdem zählt der Stürmer zu den Urgesteinen des TSV Ustersbach. Mit seinen drei Treffern beim 5:3-Sieg des TSV beim TSV Kriegshaber war er nicht nur der Matchwinner, sein dritter Treffer in diesem Spiel war gleichzeitig das 800. Tor, das der gelernte Schreiner und Kunstredschler seit seiner Jugendzeit für die Ustersbacher erzielt hat. Wäre er nicht immer wieder verletzt gewesen, hätten es wohl noch

**Marcus Biber** erzielte seinen 800. Treffer für den TSV Ustersbach.

Foto: Andreas Lode

#### TORREICHSTE BEGEGNUNGEN

Zehn Treffer fielen in der einzigen Begegnung der A-Klasse Süd zwischen dem FC Königsbrunn II und dem TSV Fischach. Die 2:8-Pleite dürfte den Ärger der Fischacher über die Verlegung auf Kunstrasen und zu einem Vormittagstermin noch vergrößert haben. Sieben Tore gab es beim 4:3 des SSV Anhausen gegen den VfL Westendorf zu bestaunen.

#### DIE GRÖSSTE KULISSE

300 Zuschauer sahen das Bruderduell der Bezirksliga Nord, das der TSV Neusäß mit 2:1 gegen den SV Cosmos Ays-

